

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 17.11.2025

**Anfrage 1 Passauerstr. 20:**

**Verzögerungen, fehlende Finanzierung und offene Rechtsfragen beim Bauvorhaben**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Bauprojekt an der Passauerstraße 20 steht sinnbildlich für den massiven Stillstand beim städtischen Wohnungsbau. Seit dem Erwerb 2019 und dem Abriss der Tankstelle 2022 wurde kein einziger Meter gebaut. Statt der ursprünglich vorgesehenen Fertigstellung 2025 soll nun der Aushub frühestens 2026 und der Hochbau frühestens 2027 beginnen – eine Verschiebung um mehrere Jahre.

Gleichzeitig ist die Finanzierung nach wie vor unklar, und die Münchner Wohnen verweist lediglich auf eine „unsichere Fördersituation“.

Angesichts der Wohnungsnot ist diese Verzögerung weder fachlich noch politisch vermittelbar. Ich bitte daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum hat sich das Projekt trotz lange bekannter Altlasten- und Bodensituation um mehrere Jahre verzögert?
2. Wie erklärt die Stadt, dass auf einem städtischen Grundstück über Jahre keinerlei Baufortschritt erzielt wurde?
3. Welche organisatorischen, planerischen oder internen Versäumnisse bei der Münchner Wohnen bzw. innerhalb der Stadtverwaltung haben diese Verzögerungen verursacht?
4. Ist die Finanzierung des Projekts gesichert? Falls nein: Welche Mittel fehlen konkret, und seit wann ist der Stadt dies bekannt?
5. Wie stark haben sich die Gesamtkosten durch die jahrelangen Verzögerungen erhöht? Bitte um Auflistung der Kostenentwicklung seit 2019.
6. Ist aufgrund der fehlenden Finanzierung mit weiteren Verzögerungen zu rechnen?
7. Hat das jüngste Urteil zur Lindenschmitstraße 25 (Thema: Einfügung in die Umgebung) Auswirkungen auf die Genehmigungsfähigkeit oder Planung des Projekts Passauerstraße 20? Sind hierdurch Änderungen, Verzögerungen oder zusätzliche Prüfungen zu erwarten?
8. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um den erneut verschobenen Baubeginn 2026/2027 tatsächlich zu gewährleisten?
9. Bis wann kann realistisch mit einer Fertigstellung gerechnet werden – und ist das Projekt noch im geplanten Kostenrahmen realisierbar?

**Initiative:** Dirk Höpner (Stadtrat München-Liste)